

Die Daktiker – Deutschlands ältestes Lehrerkabarett



Am Donnerstag, 29. September 2011, gastiert es um 20 Uhr in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums wieder einmal in Oelde im Rahmen der Reihe „Music & Comedy“ der KulturDirektion Dr. Löher: Deutschlands dienstältestes Lehrerkabarett „Die Daktiker“.

Das Ensemble gibt es seit 1984. Zunächst war es ein Männertrio, seit 1995 mischt Brigitte Lämbsgen die herrliche Dreieinigkeit auf. Die Gruppe entstand im Referendariat aus dem Wunsch, eigene und anderer Leute Erfahrungen mit den natürlichen Antagonisten (Eltern, Ausbildungslehrer, Schüler) sich vom Leibe zu lachen. Dieses Konzept ließ sich auch auf den Bereich des Politischen übertragen. „Einer geht noch - Best Of Adolphinum“ ist der Titel des Programms, mit welchem die vier Pädagogen in Oelde auftreten werden.

Drei Programme lang bemühte sich Dr. Aschobald Bass (Hermann-Josef Skutnik) recht vergeblich, die Geschicke des Städtischen Adolphinums zu leiten, dann verabschiedete er sich in den Vorruhestand und musste mit ansehen, wie sein kom-

missarischer Nachfolger Willi R. Laß (Andreas Boxhammer) mit den Unbillen von PISA und Schulinspektion zu kämpfen hatte. Aber nun ist Jubiläum am Traditionsgymnasium, das ruft selbstverständlich, das schreit geradezu nach einem Festakt. Der Saal ist geschmückt, der Sekt kalt gestellt, die Festrede geschrieben. Pünktlich auf die Minute soll es losgehen. Die Reihen sind gut gefüllt, selbst Dr. Bass hat sich noch einmal herbequemt, gespannt erwartet man die ersten Beiträge. Das Kollegium allerdings fehlt. Die Plätze der Adolphine – soeben haben sie noch Zwischenkopfnoten eingetragen, eine virtuelle Klassenpflegschaft abgehalten und individuelle Förderpläne evaluiert – die Plätze der klassenkampferprobten Adolphine sind leer. Wo um alles in der Welt bleiben Frau Lengowski (Brigitte Lämbsgen) und die Herren Krick (Hans-Peter Königs), Laß und Müller-Liebenstreit nur so lange?

Eintrittskarten gibt es zur Zeit noch bei Forum Oelde, Herrenstraße, Tel. 02522 72800, sowie beim Ticket-Service der „Glocke“, Ruggestraße, Tel. 02522 73300.